

Ich bin ICH! Intensivwoche 2023

für Kinder und Jugendliche zur ganzheitlichen Förderung und Stärkung der individuellen Gesamtpersönlichkeit

*Kinder sind voller Neugier auf das Leben – und das, was es zu bieten hat.
Sie wollen lernen, sich ausprobieren, sich erfahren und eigenständig handeln.
So wachsen sie und entwickeln Vertrauen in sich selbst.*

Auf dieser Basis haben die Kinder und Jugendlichen während der Intensivwoche die Möglichkeit, sich selbst in einem liebevollen Rahmen mit viel Freiheit und dennoch fein abgesteckten Grenzen zu erfahren – und darüber in vielschichtiger Weise innerlich zu wachsen.

Die Woche wird von Sabine Schneider organisiert und durchgeführt. Begleitet und unterstützt wird sie von einem Team aus Fach- und Assistenzkräften sowie Praktikanten.

Kinder aller Altersgruppen sind herzlich willkommen!

Betreuungsanspruch

Am wichtigsten in unserer Arbeit ist es, dass die Kinder individuell, ihren inneren Bedürfnissen, Empfindungen und Wünschen entsprechend begleitet werden.

Demnach begegnen wir dem Alltag aus einem tiefen ganzheitlichen Verständnis heraus. Wir beziehen die Kinder aktiv in die Gestaltung eines jeden Tages sowie in die alltäglichen Aufgaben ein und unterstützen sie dabei, in Verbindung mit sich selbst zu gehen. Kein vorgefertigter Tagesplan, sondern die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder führen uns durch diese gemeinsame Woche. So wird der Alltag nicht zur Form, sondern wir gestalten den Alltag. Auch helfen wir Ihnen, spüren zu lernen, was sie gerade brauchen und dies auszudrücken – vor anderen Kindern als auch vor Erwachsenen.

Kinder und Jugendliche tragen oftmals so viel mehr in sich, als sie nach Außen zeigen. Dies mit ihnen zu entdecken, zu befördern und zu stärken ist uns ein großes Anliegen. Natur, Kreativität, Spiel, Rhythmus, Ruhe, Bewegung, Begeisterung, Abenteuer und Freude sollen und werden uns dabei unterstützen. Ruheübungen am Abend helfen den Kindern, das Erlebte zu integrieren, sich zu entspannen und tiefen Schlaf zu finden.

Getragen ist unsere Arbeit immer von Liebe. Ein respektvoller ehrlicher Kontakt mit jedem Kind ist für uns selbstverständlich. Jedes Kind ist für uns ein absolut individueller Mensch, ein einzigartiges Wesen – welches kennenzulernen und zu begleiten uns eine Freude und eine Ehre ist.

Natur

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit ist die Natur. Wir beziehen auf vielfältige Weise die natürlichen Elemente ein: Feuer, Wasser, Erde und Luft können wir mit allen Sinnen auf ganz unterschiedliche Art wahrnehmen und mit ihnen in Berührung kommen.

Somit widmen wir uns in diesen acht Tagen vielen naturnahen Erfahrungen. Gemeinsam werden wir wandern, den Wald und den Bach erkunden, Bäume, Pflanzen und Tiere kennenlernen, Feuerholz sammeln, auf den Wiesen im Wind tanzen, trommeln und auf der Erde zur Ruhe kommen. Bei Wind und Wetter, Sonne und Regen pur die Natur erleben.



Kunst

Unser diesjähriger Seminarort schenkt uns mit seinen vielen räumlichen Möglichkeiten auch Platz für ein Atelier.

Hier sowie auch im weitläufigen, wilden Garten haben die Kinder die Möglichkeit, sich über eine Vielfalt unterschiedlichster künstlerischer Materialien und Farbarten auszuprobieren. Die Kunst nutzen wir als Medium, *sich selbst* über Farbe, Form und Material zu entdecken und Freude am ureigenen kreativen Ausdruck zu finden. Dabei unterstützen wir die Kinder ebenso fachlich wie auch einlassend-liebevoll bei ihren Selbst-Schöpfungsprozessen.

Theater & Tanz

Zusätzlich zum Seminarraum bietet uns der diesjährige Ort gleich zwei Außen-Bühnen. Somit werden wir auch in diesem Jahr das intuitive Theater in unsere Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen einbeziehen.

Das wertvolle Medium *Tanz* nutzen wir, um sich selbst, seinen Gefühlen und der eigenen innewohnenden Energie näherzukommen sowie darüber über den Körper einen Ausdruck zu finden.



Digitale Medien

Um den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihr eigenes Leben realitätsnah und möglichst ablenkungs- und reizarm zu erfahren, richten wir die Woche komplett medienfrei aus. Dies bedeutet, dass die Kinder und Jugendlichen sich nicht über ihr Handy oder über andere digitale Medien ablenken können.

Zudem werden wir das Thema „Digitale Medien“ mit den Kindern und insbesondere mit den Jugendlichen besprechen, und gemeinsam mit ihnen ihre Erfahrungen und ihre übliche Handlungsweise reflektieren. Wichtig ist uns hier, die Kinder darin zu unterstützen, ein wacheres Bewusstsein zu entwickeln sowie einen sensibleren Umgang mit digitalen Geräten zu befördern.

Sollten wir einen gemeinsamen Filmabend organisieren, werden wir einen geeigneten Film wählen, der unseren Intentionen entspricht und auf die Kinder positiv ausgerichtet ist.

Kochen und Essen

Alle Speisen werden von unserem Koch gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen vor Ort zubereitet. Dabei beziehen wir ihre Wünsche und Ideen ein, wollen ihnen aber auch unbekannte Lebensmittel und Gerichte näherbringen. Grundsätzlich achten wir auf vollwertige frische Lebensmittel, verwenden viel Gemüse und Obst und wenig Zucker. Die Verpflegung ist komplett vegetarisch ausgerichtet.

Die Kinder werden in alle Vorbereitungen für Frühstück, Mittagessen und Abendbrot einbezogen: bei der Planung des Essens, beim Schreiben der Einkaufslisten und Einkaufen, beim Kochen, Tisch decken und abwaschen.

Ort und Umgebung

„Universitas“ - die „Uni im Bauernhaus“ liegt am Rande der kleinen Ortschaft Goßberg, zwischen Strigistal und Aschbachtal, im Landkreits Mittelsachsen. Der Hof bietet mit seinen vielen unterschiedlichen Räumen genügend Platz zum Wohnen, Spielen, Lernen und Wachsen. Der teilweise angelegte, teilweise wild-ursprüngliche Garten zieht sich über eine Anhöhe weit in das Tal hinein und findet unmittelbar am Aschbach seine Grenze. Ein idealer Ort also, um unsere Intentionen und unsere Arbeit auf ganz natürliche und selbstverständliche Weise zu unterstützen.



Einbezug der Eltern

Im Anschluss an die Intensivwoche findet für jede Familie obligatorisch ein Individualgespräch mit beiden Elternteilen und ihrem Kind statt.

Wir sprechen mit den Eltern über unsere, auf ihr Kind bezogenen Beobachtungen. Dabei gehen wir auf das Wesen des Kindes, auf seine Potenziale, seine Ängste, Sorgen und Nöte ein und reflektieren gegebenenfalls gemeinsam mit den Eltern die Familiensituation.

Ebenso geben wir einen geschützten Raum, in welchem sich das Kind gegenüber seinen Eltern ehrlich ausdrücken kann und darf. Unsere jahrelange Erfahrung hat gezeigt, wie essenziell es ist, dass sich Kinder gegenüber ihren Eltern in ihren tieferen Wünschen und Gefühlen zeigen. Da im Rahmen der Intensivwoche häufig tiefere Gefühle der Kinder zutage treten, ist es uns ein großes Anliegen, sie bei diesem neuen Schritt zu unterstützen, hierin ihren Eltern ehrlich zu begegnen. Dies ist wesentlich zur Vertiefung der Beziehung und des Verständnisses untereinander.

Zudem geben wir Impulse, wie das Kind in seiner Individualität und in seiner naturgemäßen Entwicklung nachhaltig und ganz praktisch unterstützt werden kann.

Unsere Förderziele

- ICH-Stärke
- Selbstvertrauen
- Eigenliebe
- Mitgefühl, Empathie, Toleranz
- Vertrauen in die eigenen Stärken, Akzeptanz der eigenen Schwächen
- Eigenwert und Würde
- Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- Engagement für das eigene Leben, Tatkraft, Passion
- Fokussierungs- und Konzentrationsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Konflikt- und Positionierungskompetenz
- Respekt vor sich selbst, seinen Mitmenschen, der Natur und seiner Umgebung



LIOHT Stiftung

Träger und Initiator der Intensivwoche ist die LIOHT Stiftung.